**Empirischer Teil: Durchführung und Analyse**

1. Auswahl der Stichprobe:

Für die empirische Analyse wird eine repräsentative Stichprobe von Verbrauchern aus verschiedenen Altersgruppen, Einkommensklassen und geografischen Regionen ausgewählt. Dies ermöglicht eine umfassende Untersuchung der Vielfalt im Konsumverhalten im Zusammenhang mit digitalen Zahlungsmethoden im Einzelhandel.

2. Datenerhebung:

Umfragen: Online-Umfragen werden durchgeführt, um quantitative Daten zu sammeln. Fragen zielen darauf ab, die Präferenzen, Erfahrungen und Einstellungen der Verbraucher gegenüber digitalen Zahlungsmethoden und deren Einfluss auf das Kaufverhalten zu erfassen.

Interviews: Strukturierte Interviews mit ausgewählten Teilnehmern vertiefen qualitative Einsichten und bieten die Möglichkeit, individuelle Perspektiven und Erfahrungen zu erfassen.

3. Implementierung von Messinstrumenten:

Quantitative Variablen wie Häufigkeit der Nutzung digitaler Zahlungsmethoden, bevorzugte Methoden, Sicherheitsbedenken und Einkaufsgewohnheiten werden in der Umfrage gemessen.

Qualitative Variablen, wie subjektive Wahrnehmungen, Motivationen und Bedenken, werden durch Interviews analysiert.

5. Datenauswertung:

Quantitative Analyse: Die Umfragedaten werden mithilfe statistischer Methoden wie Deskriptivstatistik, Korrelationsanalysen und regressionsbasierten Analysen ausgewertet, um Muster und Zusammenhänge zu identifizieren.

Qualitative Analyse: Die Interviews werden transkribiert und einer qualitativen Inhaltsanalyse unterzogen, um wiederkehrende Themen und Muster in den Aussagen der Teilnehmer zu identifizieren.

6. Validierung der Ergebnisse:

Die Ergebnisse werden auf ihre Validität überprüft, indem sowohl quantitative als auch qualitative Daten zusammengeführt werden, um ein umfassendes Verständnis zu gewährleisten.

Eine kritische Reflexion über mögliche Einflussfaktoren und Limitationen der Studie wird vorgenommen.

7. Interpretation der Ergebnisse:

Die Ergebnisse werden in Bezug auf die theoretische Grundlage interpretiert. Implikationen für den Einzelhandel und potenzielle Handlungsempfehlungen werden abgeleitet.